

Protokoll
über die **Sitzung des Kreistages**
vom 14. Dezember 2015
im Hotel-Restaurant "Residenz" in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend :

Vorsitzender:

Engelbrecht, Arthur

Mitglieder:

Ahrens, Ingrid

Assing, Peter

Becker, Birgit

Bernau, Henning

Bohlen, Dirk

Buss, Heinz

Coordes, Edeltraut

Erdmann, Ralf

Gierszewski, Olaf

Hass, Friedhelm

Hedlefs, Birgitt

Ihnen, Enno

Ihnen, Wilhelm

Kirchhoff, Holger

Klaaßens, Heiko Dr.

Köring, Matthias

Kunze, Egon

Lohfeld, Hans-Hermann

Magunia, Olga

Mammen, Martin

Mayer, Bernd

Meyer, Inge

Multhaupt, Jens

Niemand, Wilhelm

Pieper, Johann

Poppen, Harm

Potzler, Herbert

Rahmann, Hermann

Reuber, Traute

Scheidweiler, Jürgen

Schild, Johannes

Siebelts, Siebo

Theesfeld, Günther

Weißbach, Henning
Wilbers, Klaus
Willms, Heiko
Willms, Irmgard

von der Verwaltung:

Hinrichs, Hans
Garlichs, Karin
Klöker, Ralf
Termath, Ina

Protokollführung:

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder:

Freimuth, Erwin
Heymann, Holger
Oelrichs, Helmut
Uecker, Sigurd
Voß, Hans Jochen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Kreistages um 14:32 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer, darunter den Vorsitzenden des Kreissportbundes Wittmund.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 03.12.2015 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung bittet, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Tagesordnung wird um den

Punkt 18 - Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produktkonto 5.3.7.01.000.4429300 (Leistungen an Unternehmer für Müllabfuhr) für das Jahr 2015 (Vorlagen-Nr. 0145/2015) erweitert.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 18 bis 21 werden zu Tagesordnungspunkten 19 bis 22.

Kreistagsabgeordnete Coordes vermisst auf der Tagesordnung die Vorlage mit der Nummer 0079/2015 (Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses). Erster Kreistag Hinrichs erklärt, dass die Angelegenheit in der Sitzung des Kreisausschusses am 12.10.2015 zurückgestellt worden sei, weil die vorgeschlagene Person nicht die Zustimmung des Kreisausschusses gehabt habe. Da dem Jugendamt keine weiteren Vorschläge vorlägen, bleibe die Position eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss bis zum Ende der Legislaturperiode des Kreistages unbesetzt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der erweiterten Fassung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom
27.10.2015**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Fragen aus dem Zuhörerkreis werden nicht gestellt.

**TOP 6 Umbesetzung des Kreisausschusses
Vorlage: 0117/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Der Kreistag stellt die Umbesetzung des Kreisausschusses durch Beschluss fest.

**TOP 7 Neuwahl einer stellvertretenden Landrätin/eines stellvertretenden
Landrats
Vorlage: 0118/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Buss bedankt sich namens der SPD-Fraktion bei dem Kreistagsabgeordneten Hass für dessen langjährige Wahrnehmung der Aufgaben des stellvertretenden Landrats. Der als Nachfolger vorgesehene Kreistagsabgeordnete Wilbers habe bereits Verdienste als Bürgermeister der Stadt Esens erworben. Daher bittet Herr Buss, der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zu folgen.

Der Kreistag wählt einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen den Kreistagsabgeordneten Klaus Wilbers zum stellvertretenden Landrat. Herr Wilbers nimmt die Wahl an. Landrat Köring überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Anschließend richtet der Landrat einige Dankesworte an Herrn Hass und verabschiedet ihn mit einem Blumenstrauß aus dem Amt des stellvertretenden Landrats. Kreistagsabgeordneter Pieper lobt die gute Zusammenarbeit der seit 2001 bestehenden Mehrheitsgruppe. Dies sei auch die Stärke des Landkreises Wittmund, und ein Garant dafür sei immer Herr Hass gewesen.

Ein weiteres Dankeschön richtet Landrat Köring an den stellvertretenden Landrat Engelbrecht, der ebenso wie Herr Hass mehr als 200 Termine jährlich wahrgenommen habe.

Danach gibt der Landrat bekannt, dass ein Kreistagsabgeordneter bereits im September d. J. sein 25-jähriges Kreistagsjubiläum gehabt habe, nämlich Herr Martin Mammen. Er gratuliert Herrn Mammen und überreicht diesem eine Urkunde und einen Präsentkorb.

**TOP 8 Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für
Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) bei dem Niedersächsischen
Oberverwaltungsgericht
- Amtszeit vom 10.06.2016 bis 09.06.2021 -
Vorlage: 0077/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 12.10.2015 wird einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen:

Für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) bei dem Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht - Amtszeit vom 10.06.2016 bis 09.06.2021 - wird Herr Siebo Siebelts, Esens, benannt.

**TOP 9 Bestellung eines/einer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0140/2015**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 10.12.2015 wird einstimmig beschlossen:

Herr Hermann Rahmann, Warnsath 26, 26409 Wittmund, wird zum Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund berufen.
Herr Hans-Jürgen Weigelt, Barkhausenstraße 10, 26409 Wittmund, wird zum stellvertretenden Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Wittmund berufen.

Herr Rahmann nimmt die Wahl an und nimmt vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß entgegen.

TOP 10 Resolution zum Kavernengebiet Etzel
Vorlage: 0123/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Kreistagsabgeordneter Gierszewski nimmt kurz dazu Stellung: Er weist u. a. darauf hin, dass die Verunsicherung in der Bevölkerung auch nach der Info-Veranstaltung der IVG groß sei. Viele Bedenken konnten nicht ausgeräumt werden. In der Info-Veranstaltung sei durch die IVG mitgeteilt worden, dass insgesamt 30 Kavernen schadhaft seien. Eine sei inzwischen ausgetauscht worden, eine weitere werde Anfang Januar 2016 ausgetauscht. Vier Kavernen seien inzwischen verstärkt worden, eine weitere solle noch in diesem Jahr verstärkt werden. Er bittet um Zustimmung zu der Resolution.

Kreistagsabgeordneter Pieper betont die Wichtigkeit, die gleiche Resolution wie der der Gemeinde Friedeburg zu verabschieden. Er kritisiert die Informationspolitik der IVG. Die CDU/FDP-Gruppe stimme der Resolution zu.

Kreistagsabgeordneter Scheidweiler erklärt Zustimmung seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Man vermisse allerdings die Forderung, dass die Gaskavernen sicher gemacht werden. Er wäre der 5. Punkt der Forderungen in der Resolution gewesen, alle Kavernen zu entleeren. Diese Forderung habe allerdings die Gemeinde Friedeburg nicht gewollt.

Kreistagsabgeordneter Mayer erklärt, ihm gehe die Resolution nicht weit genug. Er sei für den Rückbau der gesamten Anlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Planungs- und Umweltausschusses vom 02.11.2015 und des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird bei 1 Gegenstimme beschlossen:

Der Kreistag schließt sich der Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel an.

TOP 11 Antrag der DLRG Ortsgruppen auf jährlichen Zuschuss zu den Vorhalte-
und Bereitschaftskosten im Katastrophenschutz
Vorlage: 0076/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.11.2015 und des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird einstimmig beschlossen:

Den DLRG Ortsgruppen Wittmund und Esens wird antragsgemäß ein jährlicher Zuschuss zu den laufenden Kosten in Höhe von 10.000 Euro bewilligt.

TOP 12 Antrag des Kreissportbundes Wittmund e. V. auf Förderung einer
Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen,
Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS-Servicestellen)
Vorlage: 0084/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.11.2015 und des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen:

Dem Kreissportbund Wittmund e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 7.680,00 EUR für eine BeSS-Servicestelle gewährt. Der außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt. Die Mittel für 2016 und 2017 sind im jeweiligen Haushalt zu veranschlagen.

TOP 13 Jahresabschluss 2011; Zustimmung zu verschiedenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0100/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.11.2015 und des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird einstimmig beschlossen:

Den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt:

TOP 14 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt des Sozial- und Jugendamtes
Vorlage: 0141/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 10.12.2015 wird einstimmig beschlossen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produkt 3.6.1.01 – 3.63.06) in Höhe von bis zu 570.000,00 EUR wird zugestimmt.

TOP 15 Verlustabdeckung Krankenhaus Wittmund gGmbH; Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0105/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 09.11.2015 und des Kreisausschusses vom 23.11.2015 wird einstimmig beschlossen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produktkonto 4.1.1.01.020.4315100 im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 400.407,46 EUR und im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 88.989,45 EUR wird zugestimmt.

Den überplanmäßigen Auszahlungen bei dem Produktkonto 4.1.1.01.020.7315100 im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 32.676,43 EUR und im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 138.989,45 EUR wird zugestimmt.

TOP 16 Unterrichtung des Kreistages über die im Haushaltsjahr 2011 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 0106/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

TOP 17 Bekanntgabe des Berichtes über die überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes über Handlungsoptionen von Kommunen hinsichtlich ihrer Sparkassen
Vorlage: 0107/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

TOP 18 Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produktkonto 5.3.7.01.000.4429300 (Leistungen an Unternehmer für Müllabfuhr) für das Jahr 2015
Vorlage: 0145/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 10.12.2015 wird einstimmig beschlossen:

Den überplanmäßigen Aufwendungen bei dem Produktkonto 5.3.7.01.000.4429300 in Höhe von 270.000 EUR wird zugestimmt.

TOP 19 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 19.1 Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund

Landrat Köring berichtet, dass der Kreisausschuss einstimmig entschieden habe, Herrn Alfred Helmers aus Wittmund-Blersum mit der Verdienstmedaille des Landkreises auszuzeichnen. Er bittet Herrn Helmers zu sich, lobt dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement in einer kurzen Rede und verleiht ihm als Anerkennung die Verdienstmedaille des Landkreises Wittmund. Herr Helmers bedankt sich auf plattdeutsch für die Auszeichnung. Die Anwesenden verabschieden ihn mit Applaus.

TOP 19.2 Breitbandausbau

Landrat Köring berichtet, dass die Verwaltung sehnsüchtig auf die Förderrichtlinien des Landes Niedersachsen warte. Haushaltsmittel seien eingeplant. Die Verwaltung könne aber mit dem

Breitbandausbau erst starten, wenn die Richtlinien des Landes vorliegen, was voraussichtlich im 1. Quartal 2016 der Fall sein werde. Der Kreisausschuss habe beschlossen, ein Fachbüro zur Vorbereitung und Durchführung von Projekten zur Förderung des Breitbandausbaus zu beauftragen. Die Kosten würden zu 100 % aus Mitteln des Bundesförderprogramms erstattet. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass zunächst die Ausschreibungen usw. durchgeführt werden müssten, bevor mit dem Ausbau gestartet werden könne. Die Verwaltung tue aber alles, was in ihrer Macht stehe.

TOP 20 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

TOP 20.1 Abfallgebühren

Landrat Köring begrüßt ausdrücklich die Entscheidung des Verwaltungsausschusses der Stadt Wittmund, wie bisher die Erhebung der Abfallgebühren vorzunehmen. Das bedeute auch für die Bürger der Stadt Wittmund ein Stück Bürgerfreundlichkeit, denn An- und Abmeldungen sowie Gebührenabrechnungen würden insgesamt im Rathaus durchgeführt und zusätzliche Wege zum Kreishaus entfielen.

Er korrigiert eine Aussage des Bürgermeisters der Stadt Wittmund, der behauptet habe, dass die im Sommer d. J. durch den Kreistag beschlossene 12,5 %-ige Müllgebührenerhöhung entstanden sei, weil man gewisse Kostenreduzierungen nicht nutzen würde. Das sei falsch. Eine durch die Verwaltung durchgeführte Vergleichsberechnung nach der KGSt-Methode habe ergeben, dass es zu keiner Kostenreduzierung komme. Man bräuchte in der Kreisverwaltung die selbe Anzahl von Sachbearbeitern wie in den Gemeindeverwaltungen. Noch unwirtschaftlicher wäre es geworden, wenn man diese Vergleichsberechnung nur für die Stadt Wittmund gemacht hätte.

TOP 20.2 Schulentwicklungsplan und Kindertagesstättenbedarfsplan

Landrat Köring kündigt für den 28.01.2016, 18:00 Uhr, eine öffentliche Veranstaltung in der "Residenz" an, in der u. a. die Ergebnisse der Elternbefragung vorgestellt werden sollen.

TOP 21 Anfragen

a) Kreistagsabgeordneter Pieper ist dankbar für die Erklärung des Landrats zum Thema Stadt Wittmund/Abfallgebühren. Er habe sich über die Haltung der Stadt geärgert. Hinsichtlich der Erhöhung der Abfallgebühren im Sommer d. J. sei unterstellt worden, dass der Kreistag eine fehlerhafte Entscheidung getroffen habe.

b) Kreistagsabgeordnete Coordes bedankt sich bei dem anwesenden Pressesprecher der Kreisverwaltung, Herrn Klöker, für die guten Informationen zur Flüchtlingsproblematik und -politik.

TOP 22 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

Arthur Engelbrecht
Vorsitzender

Matthias Köring
Landrat

Rita Harms-Telle
Protokollführerin

